





Gerichts-Zeitung.

Rechtsgericht.

Leipzig, 18. Oktober.

Wegen Fahrlässigkeitsergehens gegen das Raubungs- mit Gefährdung des Lebens...

Landesbank-Halle.

Leipzig, 18. Oktober.

Der Bankier Oskar Wang und Emma Witt, Berlin und Hofstraße 2. Der Bankier Anton Wiedera und Franziska Gode...

Leipzig, 18. Oktober.

Der Bankdirektor Johann Badorf und Marie Amberg, Bahnhofsstraße 8 und Zelfingstraße 38.

Leipzig, 18. Oktober.

Der Bankdirektor Friedrich Johann Schöler, Leipzig 11. Dem Bankdirektor Ernst Probst...

Leipzig, 18. Oktober.

Der Bankdirektor Ernst Schöler, Leipzig 11. Dem Bankdirektor Wilhelm Schöler...

Leipzig, 18. Oktober.

Der Bankdirektor Ferdinand Adolf Hebra, Leipzig 11. Dem Bankdirektor Ernst Schöler...

Leipzig, 18. Oktober.

Der Bankdirektor Ernst Schöler, Leipzig 11. Dem Bankdirektor Wilhelm Schöler...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 19. Oktober. (Wolff's Bur.) Das „V. L.“ meldet aus Syd: Zwischen Syd und Profien wurde durch eine Maschine eine als Schrotentwinderin fungierende Bahnmotoren überfahren und getötet.

Wiesbaden, 19. Oktober. (Telegr. des „V. L.“) Bei der Salatafel im Saalhof hielt der Kaiser eine Rede, in der er die Gedanken Chariters seines Vaters gedachte.

Frankfurt a. M., 19. Oktober. (Hilfs's Bur.) Der Frankfr. Ztg. wird aus Konstantinopel gemeldet, Staatssekretär Freiherr Warzall von Wörben wurde zum Vizepräsidenten in Konstantinopel ernannt.

Budapest, 19. Oktober. (Wolff's Bur.) Im Saalhof feierte vor gestern Nacht der bürgerl. Kaufmann Ludwig Weintraub sein 70. Geburtstag.

Wien, 19. Oktober. (Hilfs's Bur.) Im Duell des Abgeordneten Molnar mit dem Lieutenant Vetter wurde Molnar verwundet. Das Duell fand statt, weil der Offizier nicht das magyarisirende Wort „Der Deutsche ist noch ein Hundstopp“ spielen lassen wollte.

Wien, 19. Oktober. (Telegr. des „V. L.“) Hier wurde gestern ein wahres Schauspiel von Frauentränen verfaßt. Die Regiere hat auf ihre überlebende Kinder lebendig verbannt.

Wien, 19. Oktober. (Wolff's Bur.) Ueber die Verhältnisse der Hamburger Majestätsbeleidigungsprozesse geht dem „V. L.“ aus Wien folgende seltsame Nachricht zu: Die kaiserliche Regierung soll in der Angelegenheit des Majestätsbeleidigungsprozesses gegen den Hamburger „Echo“ den Strafverurtheilten auf besonderen Wunsch der deutschen Reichsregierung gestellt haben.

Wien, 19. Oktober. (Telegr. des „V. L.“) Der „Stecolo“ ist das italienische Blatt, welches bisher das Schreiben des Generals Robilant (Zugl. Ausland. Red.) veröffentlicht hat. Das deutschsprachige Blatt feiert triumphalen Erfolg, daß der im Jahre 1904 zu Ende gehende Dreijährigenvertrag von Italien fällig aufgegeben sei.

Wien, 19. Oktober. (Hilfs's Bur.) Der Wiener Student Karl Fjand, der im Hotel Platonow wohnt, wurde trotz im Meer gebrannt. Derselbe soll von zwei Frauen überfallen, seiner Baarhaft beraubt, ermordet und ins Meer geworfen worden sein.

Wien, 19. Oktober. (Telegr. des „V. L.“) Zu der furchtbaren Schiffskatastrophe, welche der Dampfer „Triton“ an der Küste von Binar del Rio zum Opfer gefallen ist, wird weiter gemeldet: Der „Triton“ führte Passanten, Rintzen, Lebensmitteln und 32000 Lbr. für das Infanterie-Regiment in Binar del Rio an Bord, deren 8 Offiziere.

72 Soldaten, 30 Köpfe Besatzung und 80 Privatpassagiere. Die Dampfer „Marie Sophie“ und „Eure“ retteten 33 Passagiere und 15 Soldaten. Diese schwammen bereits hundlang auf Brettern im sturmgepeinigten Meer herum, 3 Personen trugen sogar 3 Semeiten weit bei vom Hafen von Havanna. Als die Rettungsarbeiten zurückgeführt wurden, die von einer ungeheuren Verlesung, welche die Geretteten leben wollte, geflirmt. Derzeitigen ist der Geretteten Schicksal noch dem Unglück, das um 2 Uhr Nachts, als Alles dort des Sturmes schiff, passierte. Ein furchtbarer Sturz legte das Schiff deckt, Alles stürzte auf Deck, und das Schiff sank in wenigen Minuten.

London, 19. Oktober. (Wolff's Bur.) Aus Kalifornien ist folgende Meldung eingetroffen: Die Division des Generals Postman Briggs wird nach Belgien, dem ganzen Zug anzuwenden Gedulde eine große Anzahlung von Eingeborenen über Ghagofoff weiltich vom Fort Sullivan in der Samana-Berge zurück. Die Gebirgs-Höhlen und die Spalten erklimmen das Plateau von Margat, erlösen aber mehrere Berste.

Wartbericht.

Dienstag, den 19. Oktober.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Lists various goods and their market prices.

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen v. 19. Oktober.

Table with 4 columns: Name, Dividende, Zinsen, Kurs. Lists financial data for various banks and companies.

Die Kneze der mit' das Papier vorstellen sich im Mark für ein Stück.

Bericht aus der Landwirtschafts-Presse für die Provinz Sachsen über das sächsisch erzogliche Getreidepreise in der Zeit vom 14. Oktober 1907.

Table with 6 columns: Getreideart, Preis, Getreideart, Preis, Hafer, Erbsen. Shows grain prices for different regions.

Hebung der Körperkräfte.

Hebung des Allgemeinbefindens - das sind die Symptome, die reich und regelmäßig einleiten beim Gebrauch von Antrope, dessen Nutzen erproben die Kranken paratieren. Nicht die M., aus seiner Kindheit her von den Vätern paratieren. Nicht den Urteilen der Herren Ärzte ist Antrope ein Präparat allerer Ranges, ausgezeichnet durch intensive Wirkkraft, leichte Verdaulichkeit und - was nicht zu unterschätzen - durch Billigkeit. Antrope wird Blutarmen, Bleichfüßigen, Frauen und Kranken, Schwächlingen, Schwindsüchtigen Kindern auf's Beste empfohlen. In Dosen von 100 bis 200 Gran, abgesehen für etwa 15 Minuten - durch alle Apotheken, sowie Drogerienhandlungen zu beziehen. In Halle a. S. in der „Hilfs-Apotheke“.

Sie wundern sich über die schnelle Wirkung Ihrer Medizin. Machen Sie einen Versuch mit Dr. Thompson's Selbstentwurf. Und werden bald auf von Ihrer Waise leben. Vorrätig in den meisten Kolonialwaren, Seifen- und Drogerienhandlungen.

Advertisement for Dr. J. Levin's medicine, including the name 'J. Levin' and address 'Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.'.

Aus der Umgebung.

Cornethen, 18. Oktober. (Verkehrsmittel) Ein vierköpfiges Kind von einem 18-jährigen Mädchen der Wädeln herover. Es hatte nicht die nötigen Besorgungen erlitten.

Merseburg, 18. Oktober. (Staubbrand) In einem Hause der Kreuzstraße fand am Sonnabend ein Staubbrand statt. Das Feuer brach um 10 Uhr abends gegen 1 1/2 Uhr nach einem Gegenstand ge...

Merseburg, 18. Oktober. (Meisterfeste) Bei der Rirmeyer'schen Festung fand eine Schlägerei, wobei ein Junger aus Merseburg durch Meißnerische erheblich verletzt wurde. Die Meißnerischen konnten nicht ermitteln werden.

Merseburg, 19. Oktober. (Kassierschein) Der Firma Schreiber Kassenmeister ist auf der Kassierschein die Indults- und Gewerkschaft in Leipzig für Kassiere und Kassierscheine die silberne Kassierscheine zuerkannt worden.

Merseburg, 18. Oktober. (Straßenraub) Mit dem Raub der Verbindungstraße Bahnhofsstraße ist heute begonnen. Die Fortführung der Strafe bis 100 Mark wird dem Raub begangen.

Merseburg, 18. Oktober. (Erbmord) - Ermittelte Diebe. - (Meisterfeste) Der Bergmann Johann Pusch wurde gestern Mittag in seiner Wohnung erkrankt aufgefunden. Als die Ärzte der in letzter Zeit vorgekommenen Diebstahl für die Arbeit...

Merseburg, 18. Oktober. (Unvorsichtigkeit) Der Wädeln Schenke wurde in der Wädelnstraße ein Koffer gestohlen und wurde seine Mutter das neue Spielzeug liegen. Er handelte dabei mit der Waise zu unvorsichtig, daß ein Schuß losging. Die Kugel traf die Mutter und verletzte dieselbe an dem Hals und der Lunge beratig, das sie in das kaiserliche Krankenhaus aufgenommen werden mußte.

Merseburg, 17. Oktober. (Unvorsichtigkeit) Der Schenke Heinrich Stenke wurde wiederholt den Zuschußeln genest. Als er nun an dem Ende des ersten Jahres losgelassen wurde er von dem Stenke wieder angegriffen, das er sich förmlich überheblich und einen Koffer gestohlen, sowie eine erhebliche Verletzung des Rückgrates erlitten. Er wurde in der Wädelnstraße gefangen.

Merseburg, 17. Oktober. (Hinterlist) Der Geschäftsführer Franz Stenke wurde von einem Knechte, angeblich in Folge von Unvorsichtigkeit, mit einem Steinchen dem Rücken ins Gesicht geschlagen, das er einen Schuß des Halses, sowie eine nicht unbedeutende Verletzung des linken Auges erlitten. Er wurde nach Halle in die Halle gebracht.

Merseburg, 18. Oktober. (Hinterlist) In der Reichstraße der Stube Hermine fand eine Kofferhandlung statt, wobei der Koffermeister Scholz sowie der Arbeiter Brandenburger erlitten. Die Diebstahl wurde nach dem Kofferhandlung „Bergmannstr.“ in Halle gebracht.

Merseburg, 18. Oktober. (Von Wädeln angegriffen) Die des „Kreuzblatt“ berichtet, hörte am Freitag Abend zwischen 10 und 11 Uhr der Redakteur des „Kreuzblattes“ Damerow, Heinrich Treitschmann, Schüsse fallen. In der nächsten Vernehmung, das die von Wädeln herübertraten, begann er sich in Begleitung des Wädelnherren erlitten und seiner gab. Der Schenke Stenke wurde den Wädelnherren erlitten am Unterarm und am Arm und traf auf sein Gesicht das Gesicht; in größerer Höhe hätte der Schuß unbedingt tödlich genest. Treitschmann hatte trotz seiner Verwundung noch die Verlesung genest, als die nach ihrer Lage schwebend in der Wädelnstraße im Kofferhandlung erlitten. Die Wädelnherren liegen am Kofferhandlung einen Sad, einen Sack und zwei Koffer zurück.

Merseburg, 18. Oktober. (Goldene Hochzeit) Gestern feierte das H. Reich'sche Ehepaar im Kreise seiner Angehörigen, unter denen sich zwei Unverheiratete, Goldene Hochzeit. Herr Reich wurde die Jubiläumsworte nach einem Glückwunschreden des Kaiserpaars überreicht.

Merseburg, 18. Oktober. (Weinlese) Diese Woche hat man hier bei der Reife der weissen Trauben begonnen. Der Anfang ist murrig, Preis pro Centner weisse Rebe Trauben 7 M. Auch der Traubenverkäufer wird in diesem Jahre sein zu reger.

Merseburg, 18. Oktober. (Ein nettes Kleid) In der Schönen Aussicht an der Raumburger Chaussee werden gestern Nachmittag drei fröhliche Personen. Auf dem Wege nach der Stadt gehen die drei Personen in einem untereinander, wobei der vordere die beiden Damen folgt. Die beiden Damen sind in einem Kleid, das sie von einem Bekannten erlitten haben. Die beiden Damen sind in einem Kleid, das sie von einem Bekannten erlitten haben.

Merseburg, 17. Oktober. (Einzug) Gestern feierte der Kolonialwaren Kaufmann in der Wädelnstraße einen feierlichen Einzug. Die Wädelnherren liegen am Kofferhandlung einen Sad, einen Sack und zwei Koffer zurück.

Merseburg, 17. Oktober. (Einzug) Gestern feierte der Kolonialwaren Kaufmann in der Wädelnstraße einen feierlichen Einzug. Die Wädelnherren liegen am Kofferhandlung einen Sad, einen Sack und zwei Koffer zurück.

Merseburg, 17. Oktober. (Einzug) Gestern feierte der Kolonialwaren Kaufmann in der Wädelnstraße einen feierlichen Einzug. Die Wädelnherren liegen am Kofferhandlung einen Sad, einen Sack und zwei Koffer zurück.

Merseburg, 17. Oktober. (Einzug) Gestern feierte der Kolonialwaren Kaufmann in der Wädelnstraße einen feierlichen Einzug. Die Wädelnherren liegen am Kofferhandlung einen Sad, einen Sack und zwei Koffer zurück.

Merseburg, 17. Oktober. (Einzug) Gestern feierte der Kolonialwaren Kaufmann in der Wädelnstraße einen feierlichen Einzug. Die Wädelnherren liegen am Kofferhandlung einen Sad, einen Sack und zwei Koffer zurück.

Merseburg, 17. Oktober. (Einzug) Gestern feierte der Kolonialwaren Kaufmann in der Wädelnstraße einen feierlichen Einzug. Die Wädelnherren liegen am Kofferhandlung einen Sad, einen Sack und zwei Koffer zurück.

Merseburg, 17. Oktober. (Einzug) Gestern feierte der Kolonialwaren Kaufmann in der Wädelnstraße einen feierlichen Einzug. Die Wädelnherren liegen am Kofferhandlung einen Sad, einen Sack und zwei Koffer zurück.

Merseburg, 17. Oktober. (Einzug) Gestern feierte der Kolonialwaren Kaufmann in der Wädelnstraße einen feierlichen Einzug. Die Wädelnherren liegen am Kofferhandlung einen Sad, einen Sack und zwei Koffer zurück.

Merseburg, 17. Oktober. (Einzug) Gestern feierte der Kolonialwaren Kaufmann in der Wädelnstraße einen feierlichen Einzug. Die Wädelnherren liegen am Kofferhandlung einen Sad, einen Sack und zwei Koffer zurück.

Merseburg, 17. Oktober. (Einzug) Gestern feierte der Kolonialwaren Kaufmann in der Wädelnstraße einen feierlichen Einzug. Die Wädelnherren liegen am Kofferhandlung einen Sad, einen Sack und zwei Koffer zurück.

Merseburg, 17. Oktober. (Einzug) Gestern feierte der Kolonialwaren Kaufmann in der Wädelnstraße einen feierlichen Einzug. Die Wädelnherren liegen am Kofferhandlung einen Sad, einen Sack und zwei Koffer zurück.

Merseburg, 17. Oktober. (Einzug) Gestern feierte der Kolonialwaren Kaufmann in der Wädelnstraße einen feierlichen Einzug. Die Wädelnherren liegen am Kofferhandlung einen Sad, einen Sack und zwei Koffer zurück.

